



MEDIENMITTEILUNG

«Le Voyage à Nantes» vom 6. Juli bis 8. September 2024

«Le Voyage à Nantes» soll, die permanente Sammlung der Stadt durch temporäre sowie dauerhafte Kunstinstallationen im öffentlichen Raum bereichern. Die 13. Ausgabe der Sommerveranstaltung überrascht die Besuchenden einmal mehr mit fast sechzig Stationen überraschen, die Kreationen von Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland hervorheben.

Die Ausstellung zeigt unter anderem bisher unveröffentlichte Werke, wie beispielsweise:

- Neu gestaltete Plätze mit dem Thema Bäume (Graslin, Royale, Cours Cambronne).
- Die künstlerische Aufwertung der sehenswerten Bäume in Nantes.
- Der künstlerische Schaffensprozess von Fabrice Hyber (Jardin des Plantes)
- Die Restaurierung und Gestaltung der Wallace-Brunnen durch den Comic-Autor Cyril Pedrosa
- Die Neugestaltung des «Potager de la Cantine» (durch das Atelier Vecteur aus Nantes)
- Die Partnerschaft zwischen den wichtigsten Hochschulen in Nantes (ENSBA (Kunst), ENSA (Architektur), «Ecole de design» mit dem Studiengang «Campus créatif»).



Die Tour bietet ebenfalls drei grosse Ausstellungen an:

Caroline Mesquita - CUCO AND CO (in der HAB Galerie)

Vom 17. Mai bis 29. September 2024

Caroline Mesquita erforscht immer wieder die Lebensmöglichkeiten einer Skulptur und verwandelt den Ausstellungsbereich in ein Labyrinth aus Gängen und Räumen, in dem zahlreiche hybride Kunstüberraschungen aus Metall den Raum erobern.



Lassaâd Metoui - Ivresse de l'encre (im Château des ducs de Bretagne)

Vom 6. Juli bis 22. September 2024

Lassaâd Metoui wurde schon in jungen Jahren in Kalligrafie ausgebildet. Er liess sich sowohl von der westlichen Malerei (von Matisse und Paul Klee bis Soulages) als auch von der Kunst des Fernen Ostens, insbesondere der japanischen, inspirieren. Er hat seine Virtuosität als bildender Künstler zu einer kulturübergreifenden Modernität weiterentwickelt.

Pierrick Sorin - Faire bonne(s) figure(s) (im Musée d'arts)

Von 19. April bis 1. September 2024

Eine Einzelausstellung, die reich an verschiedenen Facetten der Arbeit des Künstlers aus Nantes ist: Eigenfilme, Videoinstallationen und optische Dispositive betonen die banale Realität oder spielen mit der virtuellen Illusion. Seine Werke sind von Ironie geprägt, immer bestrebt, Fragen und Zweifel über die Kunst und das Leben zu stellen. Während «Voyage à Nantes» stellt Pierrick Sorin in Derrière la porte (in seinem Atelier in der Rue Fouré 25) eine Reihe von experimentellen und gebastelten Projekten mit Prototypen von Kunstwerken vor.

Das vollständige Programm von «Voyage à Nantes» wird Anfang Mai 2024 verfügbar sein.

In der Umgebung von Nantes und das ganze Jahr über zu entdecken:

- Der Kunstrundgang Estuaire Nantes <> Saint-Nazaire entlang der Loire, der aus 33 Kunstwerken unter freiem Himmel besteht.
- «Au sud de Nantes»: Ein Rundgang mit 11 Etappen im Herzen der Weinberge.
- Die Strecke der «Traversée Moderne d'un Vieux Pays» (moderne Durchquerung einer alten Landschaft) von Nantes bis zum Mont-Saint-Michel.

Nantes, die Kunst des Seitenschritts

In der reichen Vergangenheit von Nantes finden sich faszinierende Begegnungen zwischen Kultur und Geschichte. Die Stadt inspirierte einst den legendären Schriftsteller Jules Verne, woraus sich später eine Liaison mit dem Surrealisten ergab.

Mit der Schliessung der Schiffswerften im Jahr 1987 verlor die Stadt viel an historischem Erbe, wodurch sie sich durch die Kultur wieder neu erfand. Seitdem hat Nantes unermüdlich die Phantasie von Künstlern, Architekten, Landschaftsgestaltern und anderen Stadtvisionären beflügelt. Diese enge Verbindung zur Kunst fand 2011 ihren Höhepunkt in der Gründung von «Voyage à Nantes».

Die Initiative «Voyage permanente», die im Jahr 2012 ins Leben gerufen wurde, bietet einen einzigartigen Rundgang durch die Stadt, der durch eine grüne Linie am Boden gekennzeichnet ist. Diese Linie führt zu rund 100 Kunstwerken in der ganzen Stadt. Jeden Sommer wird die «Voyage permanente» durch die gleichnamige Veranstaltung bereichert und neugestaltet.

Weitere Informationen

Pressemappe von «Voyage à Nantes» 2024: <https://we.tl/t-XHQh3gHARc>

Verfügbares Bildmaterial : <https://we.tl/t-Z4hd00h7UJ>

Für weitere Informationen (Medien):

Maxime Constantin, Medienstelle Le Voyage à Nantes
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern,
031 300 30 70, info@gretzcom.ch, www.gretzcom.ch